

Zum Tod von Hans Schmitz

Profiliertes Kenner und vor allem Mensch

Die Glasbranche trauert um eine ihrer herausragenden Persönlichkeiten. Im Alter von 65 Jahren verstarb am 8. März 1999 Hans Schmitz, langjähriger Marketing- und Vertriebsdirektor der Vegla GmbH, Aachen. Mit ihm verliert die Glasbranche nicht nur eine weithin bekannte und anerkannte Institution im Bauglasgeschäft, sondern auch einen Menschen, der durch seine hilfreiche, stets freundliche und verständnisvolle Art bei Geschäftspartnern und Mitarbeitern hoch geschätzt war.

Obwohl Hans Schmitz bereits seit längerem schwere gesundheitliche Probleme hatte, kam die Nachricht von seinem Tod für alle überraschend. Denn erst knapp zwei Wochen zuvor wurde die „graue Eminenz der Vegla“ mit einer „Festlichen Akademie“ offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Über 400 geladene Gäste aus Politik, Kultur, Handwerk und Glasbranche nahmen an dieser Feierstunde teil.

Zahlreiche Redner würdigten dabei die Verdienste von Hans Schmitz für den Werkstoff Glas und die gesamte Branche, ohne zu wissen, daß sie damit zugleich Abschied von einem über Jahrzehnte freundschaftlich verbundenen Weggefährten nahmen.

41 erfolgreiche Jahre für die Vegla/Saint-Gobain kennzeichnen den beruflichen Lebensweg von Hans Schmitz. Im Alter von 24 Jahren, frisch nach dem Studium der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, begann sein beispielhafter beruflicher Werdegang am 1. Juli 1957 als kaufmännischer Assistent im Düsseldorfer Ibegla-Büro. Die weiteren Stationen in Kürze: Außendienstleiter Spiegelglas- und Gußglasverkaufsgesellschaft, Köln, Geschäftsführer der Pachmann- und Glaskontor-Gruppe, München, und 1970 Geschäftsführer der Kölner Verwaltungsgesellschaft, einem Vorläufer der Vereinigten Glashandels-Gesellschaft (VGG). 1976 übernahm er Stabsfunktionen innerhalb der Generaldirektion von Saint-Gobain. Seit 1984 zeichnete Hans Schmitz als Direktor Marketing/Kommunikation verantwortlich, und 1995 knüpfte er wie-



Hans Schmitz †

Bild: Vegla

der unmittelbar an seine beruflichen Wurzeln an, indem er zusätzlich die Verantwortung für den Vertrieb Basisglas übernahm. Vieles bei Vegla trägt seine Handschrift, wie z. B. der Ausbau strategischer Kundenbindungen, die Climalit-Partnerschaft und das Führungsnachwuchsprogramm. Doch nicht nur der berufliche Werdegang verdient höchsten Respekt. Ebenso wie seine enormen Sach- und Fachkenntnisse wurde sein menschliches Wirken geschätzt. Sowohl Mitarbeiter als auch Geschäftspartner bewunderten seine Fähigkeit, bei allem Geschäftlichen das Menschliche nie außer acht zu lassen und sein Talent, Menschen zu motivieren und ihnen das zu geben, was sie im Moment benötigen. Freundschaft, Sachlichkeit und Fairneß gehörten gleichermaßen zu seinen Tugenden wie Treue, Pflichterfüllung und Traditionsbewußtsein. Wie kaum ein anderer hat Hans Schmitz die über Jahre und Tradition gewachsene Glasfamilie durch Verlässlichkeit, Kontinuität und uneingeschränkten Einsatz zusammengehalten. Hilmar Düppel

Das Glaserhandwerk in Nordrhein-Westfalen ist tief betroffen über den Tod von

Hans Schmitz

Direktor für Marketing/Vertrieb
VEGLA GMBH, Aachen

Der Verstorbene war über Jahrzehnte mit unserer Berufsorganisation verbunden. Er war uns stets ein selbstloser, objektiver Berater und großzügiger Förderer für die Anliegen des Glaserhandwerks in Nordrhein-Westfalen. Der Glaserinnungsverband NRW verlieh ihm für zahlreiche Verdienste für das Glaserhandwerk die Ehrenscheibe und Diamantnadel für das Jahr 1986. Wir behalten den Verstorbenen in Gedenken in unserer Mitte.

Glaserinnungsverband NRW
Martin Nagel
Landesinnungsmeister